

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir heißen Sie herzlich willkommen im Ausstellungsbereich der Kunstsammlung Landratsamt! Unsere Thementausstellungen, inklusive Begleitprogramm, zeigen Werke der Kunstsammlung im Dialog mit Arbeiten aus den Ateliers der vielseitigen Künstler-szene zwischen Main und Taunus. Ausliegend finden Sie den Werk-Lageplan zur Jahresausstellung 2021:

# ICH & DU 8. März - 2. Juni 2021

**Man sieht sich. Aber erkennt man sich auch? Porträts galten lange als überhöhte Darstellung einer Person. Heute liegt in der Betrachtung der Anderen die Chance zu Selbsterkenntnis, zu lebendigen Beziehungen.**

**Hierzu gehört auch der Blick auf den Körper. Streiflichter der Ausstellung berühren die Künstlerinnen Otilie W. Roederstein sowie Ella Bergmann-Michel. Malerei, Skulptur, Zeichnung, Film und mehr.**



*Ottilie W. Roederstein, Jeanne Smith,  
Rötzelzeichnung, 1886*

## Ein Frauenpaar in Hofheim am Taunus

Die 1859 in Zürich geborene Ottilie W. Roederstein war bereits eine arrivierte (Porträt-) Malerin, als sie mit ihrer Lebenspartnerin, der Ärztin Elisabeth Winterhalter, 1891 zunächst nach Frankfurt und später, 1909, nach Hofheim in ein großes Anwesen am Kapellenberg umsiedelte. Beide waren in ihren Berufen mit vielen Hürden konfrontiert, die die männlich dominierte Kunstszene und Medizinerriege damals etabliert hatte. So musste Winterhalter ihr schweizerisches Staatsexamen in Heidelberg noch einmal absolvieren, während sich Roederstein innerfamiliärer Kritik ausgesetzt sah, sich gleichzeitig künstlerisch gegen den Zeitgeist stemmte und ihrer impressionistischen Malweise treu blieb. Beide waren Pionierinnen ihrer Zeit, engagierten sich gesellschaftlich und wurden sehr erfolgreich. Die starken Charaktere hielten an Ihren Überzeugungen fest und begründeten in Hofheim eine nachhaltige Künstlerszene, welche sich, auch nach Hannah Bekker von Rath, Schülerin Roedersteins in ihrem eigenen Domizil dem „Blauen Haus“, bis heute immer wieder neu erfindet.

# Werke aus der Sammlung

Allein? Miteinander? Gegeneinander? In jedem Fall drückt sich viel sinnliches Leben aus in den Werken aus der Kunstsammlung. In den Frauenbildnissen von Barbara Schönwandt oder der ins Schemen gehenden Malerei von Claudia Pöschmann aus den 80er Jahren, ist das dynamische Verhältnis der Künstlerinnen zum Werk immer noch akut spürbar.

Kaum vergleichbar die Skulptur „Klassische“, entspannt, präsent, von Wanda Pratschke und die abstrakte zweiteilige Bronze „Duo“ von Magdalena Wiecek. Ein Perspektivwechsel lohnt sich hier besonders.



*Barbara Schönwandt, Frauenbildnis, Öl auf Leinwand, 1988*



Die feinen „Köpfe“ von Kirsten Hammerström überzeugen in ihrer Farbreduzierung ebenso, wie die großformatige, ironische Zeichnung „Dame mit Statue“ von Paula Sippel. Dann André Steinborns beindruckende „Black Beauties“; anonym, lebensnah, sexy – Körper pur. Farbintensiv spielt Elvira Bach mit „Heimweh-Fernweh“. Ein schwungvolles Frauenbild, gewohnt Ladylike.

Zurückhaltend bleibt Hermann Krupp mit einem frühen Werk von 1979 in Öl/Tempera auf Leinwand: „Die Zuschauer“ betrachten den Betrachter, miteinander, gleichzeitig. Miteinander tanzen auch die „Derwische“ von Friedel Schulz Dehnhardt, eine Tuschezeichnung von 1962. Ottilie W. Roederstein ist in der Haussammlung mit einem einzigen Porträt von 1886 vertreten; einer sparsamen, ausdrucksstarken Rötelzeichnung der Jeanne Smith.

Weitere Künstler: Avietta Rogoshina, Irmgard Fleming, Dieter Ritzert, Werner Berges, Herbert A. Witzel, Kerstin Neiser-Funke, Michael Jung, Alfred Hrdlicka.

*Claudia Poeschmann, 2 Frauen in Blau, Ölkreide und Dispersion, 1985*

# Werke aus den Ateliers

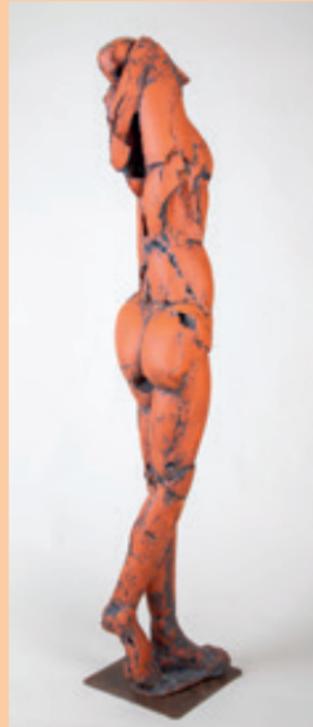
Geschichten in Bildern erzählen die Werke aus den Ateliers, vielfach auch in Bildserien. Wie Filmstills wirken die lichtdurchfluteten, alltäglichen Situationen von Mirta Domacinovic. Offensiver teilen sich die Selbstbespiegelungsporträts von Jörg Strobel mit. Kritisch, augenzwinkernd, ein bisschen böse. Der Maler griff auch das Roederstein Thema auf und widmet ein erstmals gezeigtes, neues Werk der Lebenspartnerschaft von Roederstein und Winterhalter als Doppelporträt. Beziehungen und Verbindungen sind ein großes Thema heute. Surreal und nachdenklich umgesetzt von Sybille Dömel.

Kokons, spielerisch miteinander verwoben, zeigt Huiza Müller-Lim. Konkreter, dennoch traumverloren wirken die zarten Zeichnungen aus der Serie „Sea“ von Henriette Tomasi.



*Jörg Strobel, Die Schönste im Land, Öl auf Leinwand, 2017*

*Mirta Domacinovic, Therme, Öl auf Leinwand, 2011-2019*



*Stehende I, Marlies Pufahl, Keramik, 2019*

Rot gebrannte Keramiken von Marlies Pufahl, die „Stehenden“ zeigen ihre innere Haltung. Abstrakt kontrastiert Claudia Pense mit ihrer Skulptur „Duade“ das figurative Geschehen.

Und was machen die „Daydreamers“ von Gerhard Silber? Sie machen gestisch und lautlos Musik, sind auf diese Weise eins miteinander aber distanziert von Anderen.

Weitere Künstler: Hannes Bartels, Franziska Kuo, Kai Wolf, Hermann Haindl, Ottilie W. Roederstein.

# Begleitprogramm ICH & DU

**Mi. 10. März 2021 | 15.00-17.30 Uhr**

**„Porträt“ Zeichenworkshop mit Nicole Wächtler  
für Kinder ab 9 Jahre.**

Jemanden betrachten, und auf ganz eigene Weise ein Gesicht festhalten auf Papier, ist hier die Aufgabe. Nicole Wächtler ist eine Street Art Künstlerin und positioniert sich mit farbenfrohen Kommentaren zum Alltag. Sie erklärt Zeichengrundlagen und hilft bei der Umsetzung.

Teilnahme: 7 €/Kind | Anmeldung: kultur@mtk.org

Ort: Kunstsammlung

**Bitte für alle Veranstaltungen anmelden.**

**Mi. 17. März 2021 | 19.00 Uhr**

**Seitenwege durch die Ausstellung mit dem Arzt Ulrich Koch:  
„Begegnungen – Bausteine sozialer Gefüge“.**

Unterhaltsamer, informativer Vortrag zu Formen und (Aus-)Wirkungen von Begegnungen, und den daraus folgenden Möglichkeiten gesellschaftlicher Gestaltung.

Anschließend Spaziergang durch die Ausstellung unter interpretierenden und psychologischen Gesichtspunkten.

Teilnahme: 12 € | Anmeldung: kultur@mtk.org

Ort: Kunstsammlung

» Mit den Augen sehen – mit dem Geist erkennen. Dazu laden Porträts ein.  
Eine weitere bemerkenswerte Werkschau im Landratsamt.«

Michael Cyriax, Landrat

**So. 25. April 2021 | 15.00-18.00 Uhr Atelierbesuch bei Kai Wolf.**

**Werkstatt und Ausstellungsraum für kinetische Objekte im**

**Lorsbachtal.** Kunst und Gespräche mit Kai Wolf in der ehemaligen Lederfabrik Rühl. Eintritt: frei | Eigene Anfahrt

Anmeldung: [kinetik@kaiwolf.info](mailto:kinetik@kaiwolf.info) | Ort: Lederfabrik Rühl, Neuburgstr. 14, 65719 Hofheim-Lorsbach.

Bitte die letzten 20 m Waldweg zu Fuß kommen.

**Mi. 28. April 2021 | 19.00 Uhr „Fliegende Händler in Frankfurt**

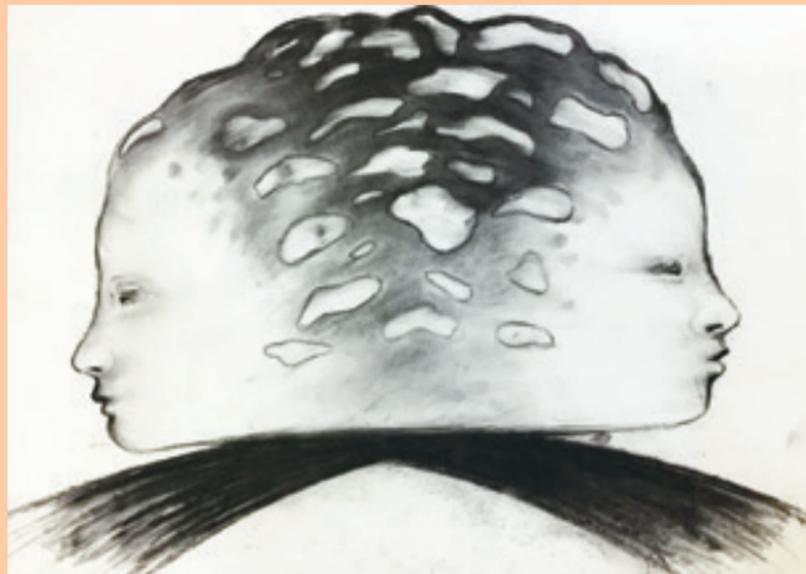
**a.M.“ und „Fischfang in der Rhön“. Kurzfilme von Ella Bergmann-Michel im Landratsamt.**

Einführung und lockeres Gespräch mit der Erbin des Bergmann-Michel Nachlasses, der Künstlerin Sünke Michel. Dokumentarisch und gleichzeitig experimentell positionierte sich die Pionierin der klassischen Moderne Ella Bergmann-Michel im gesellschaftlichen Kontext von 1932 auch als Filmemacherin. Sie und ihr Mann Robert Michel lebten ab 1920 mit ihren Kindern in der Schmelzmühle in Eppstein Vockenhausen, von Robert Michel liebevoll „Heimatmuseum of Modern Art“ genannt. Beide sind international anerkannte Künstler der Bauhaus Ära. Teilnahme: 12 € | Anmeldung: [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org)  
Ort: Kunstsammlung

**So. 9., 16., 23., 30. Mai 2021 | Präsentationen jeweils 16 Uhr**  
**enter< mit artmaintaunus unterwegs.** 10 Künstler\_innen der Plattform artmaintaunus erarbeiten wechselnd immer Samstag ein individuelles Werk/Projekt und präsentieren jeweils Sonntag Ergebnisse. Sa./So. geöffnet von 11.00-18.00 Uhr | Eintritt: Spendenbasis | Anmeldung: [artmaintaunus@tanzplan.com](mailto:artmaintaunus@tanzplan.com)  
Info: [www.artmaintaunus.de](http://www.artmaintaunus.de) | Veranstalter/Ort:  
Kunststation 1/2021-KulturForum Hattersheim e.V.,  
Im Nassauer Hof 3, 65795 Hattersheim am Main.

**Sa. 29. Mai 2021 | 15.00-ca.17.30 Uhr „Waldbewegt am Wingert“**  
**Spaziergang/Führung mit Andrea Simon am Hofheimer Kapellenberg, dem Lebensumfeld von Otilie W. Roederstein und Elisabeth Winterhalter.** Besuch im Roederstein Wohnhaus, weiter im Atelierhaus, anschließend bei Kaffee und Kuchen zu Gast bei Ingeborg Luyendyk, der Erbin des Roederstein Nachlass-

verwalters H. Jughenn. Auf dem Heimweg: Besuch im Garten des „Blauen Haus“. Teilnahme: 15€ | Anmeldung: [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org)  
Treffpunkt: Ecke Roedersteinweg/Kapellenstraße,  
65719 Hofheim um 15.00 Uhr



*Sybille Dömel, Gemeinsame Sache, Kohlezeichnung, 2020*

## Führungen mit der Kuratorin

**Di. 30. März 2021 | 15.30-17.00 Uhr**

**„Kinderführung“, inkl. Zeichnen | 8€**

**Mi. 31. März 2021 | 18.30 - ca. 19.00 Uhr**

**„Shorts 1“ Führung | 7€**

**Di. 1. Juni 2021 17.00- ca. 17.30 Uhr**

**„Shorts 2“ Führung after Work | 7€**

„Shorts“: Ca. 30 - 40 Min. Beim kompakten Rundgang erfahren Sie viel Interessantes zum Wieso, Weshalb, Warum.

„Kinderführung“: Ca. 90 Min. Für Kinder ab 7 Jahre, ohne Elternbegleitung. Kunst selbst entdecken, kindgerechte, spielerische Einführung in die Werkauswahl, selbst zeichnerisch aktiv werden. Bis max. 10 Kinder. Anmeldung: kultur@mtk.org  
Ort: Kunstsammlung

**Di. 1. Juni 2021 | 19.00 Uhr „Ich und Du – Einführung in die Dialogphilosophie Martin Bubers“. Vortrag mit Christian Wiese, Inhaber der Martin-Buber-Professur für Jüdische Religions-**

**philosophie der Goethe Universität Ffm.** 1923 erschien Bubers Hauptwerk „Ich und Du“ in welchem er den Dialog als menschliches Prinzip gegenüber dem Anderen, auch Göttlichen, fundamental behandelt. Der Vortrag führt vertiefend in die Ideen des Werkes ein, bezieht sie auf andere Facetten von Bubers Denken und spürt ihrer Bedeutung für aktuelle Debatten nach.

Verständigung war das wichtigste Motiv des politisch engagierten, von den Nationalsozialisten verfolgten Philosophen.

Teilnahme: 12€ | Anmeldung: kultur@mtk.org

Ort: Kunstsammlung

**Das Begleitprogramm wird ermöglicht durch freundliche Unterstützung unserer Förderer.**

*Wanda Pratschke, Klassische, Bronze, 2003*



*Irmgard Fleming, 2 Torsi, Radierung, 1988*

---

**Die kommende Jahresausstellung 2022: „Erzähl!“**

# Kunstsammlung Landratsamt Hofheim am Taunus

Landratsamt Hofheim am Taunus, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim  
Infotelefon Kulturabteilung: 06192 201-1337 | E-Mail: kultur@mtk.org

Öffnungszeiten der Kunstsammlung, Haupteingänge:  
Mo. bis Mi. 7.30-16.30 Uhr | Do. 7.30-18.00 Uhr | Fr. 7.30-13.30 Uhr

Workshops, Führung, Veranstaltungsbuchung, Gruppenanmeldung:  
kultur@mtk.org | Eintritt (außer zu Veranstaltungen): frei  
Parkplatz, Barrierefrei, Cafeteria, Bushaltestelle  
Hofheim/Ts. erreichen Sie direkt mit der S-Bahnlinie S2 oder per Bus.  
Fußweg Bahnhof Hofheim – Landratsamt ca. 10 Minuten  
Eingang zu den Abendveranstaltungen: Hofseite!

Informationen digital, auch zur Geschichte der Sammlung und  
den hauseigenen Publikationen auf:

[www.mtk.org/kunstsammlung](http://www.mtk.org/kunstsammlung)

